

Dach vnd Zellen haben damit ihre vngeberdete Aetionen andern Personen kein Beschweruß erwecken ) werden abermalen ihre besondere wol verwahrte Gelegenheiten haben / auff welche nun gutes Auffsehen vonnöthen/ob man dieselbige widerumben zu fruchten bringen/ oder sie also zuversorgen / damit sie nit außreißen / noch durch eigene Entleibung/ihnen selber/das Leben abfürhen.

Wann dann alles hievornen erzehlte/ recht zuversorgen/ gar vil absönderliche Gebäu / zwar an ihnen selber nutzlich vnd gut/erfordern thette / so ferz man anderst die Mittel solches werckstellig zu machen/hette. Aber jetziger Zeit in diesen vnsern erarmeten teutschen Landen/ es fast vnmöglich fallen will/an einem Ort/ so viel vnder schidliche kostbare Gottshäuser auffzabawen / als habe Gott zu Ehren ( der vns allen / den Krancken vnd Nothleidenden Menschen / in seinem Heiligen Wort/vielfaltig anbefohlen hat/denselben gutes zuerzeigen ) vnd dann den armen dürfftigen Personen ins gesambt/ zur Erquickung/ich nach all meiner möglichkeit / die Barmherzigkeit zuerweisen / doch herzlich gern / auß gutem freyen Willen / vnd innbrünstigem Gemüth/ mich darhinder gemacht/ ja so viel als etwan mein Wenigkeit immer zuthun vermöchte / dißmal nur ein einiges ( zu allen hieob angedeuteten Nothleidenden Personen woldienliches ) Hospittal zu Inventiren vnd auffzureißen / auch also zu formieren / daß zu einer Mittelgrossen Statt/ man gleichwol auff die 200. dergleichen Personen genugsamen Vnderkomm gehaben könte / dieselbige beneben mit guter commoditet Speisen/ Trencken/ Beherbergen/ Vffwartten / vnd also zu Leib vnd Seel versorgen / das ihnen hierbey allerseits ein Lieb geschehen thette/ daß sie alsdann zuvorderst GOTT im Himmel / den Schöpffer vnd Erhalter aller Dingen / Ehren / Loben vnd Preisen/ beneben dem Nechsten hierumben dancksagen sollen / der barmherzige miltreiche GOTT aber / wölle mein gute Intention wol gelücken lassen/ Amen.

D

Das